

## **Inhaltsverzeichnis**

Vorwort zur Neuauflage I

Vorwort 9

### **POLITIK**

*«Als Frau stand ich nicht unter dem Zwang,  
jemand sein zu müssen»*

**Sigrid Fronlus 21**

Asta-Vorsitzende der Freien Universität Berlin

*«Nicht diese theoretischen Dinger, etwas  
Praktisches unternehmen»*

**Annette Schwarzenau 41**

und das «Kinderkacke-Attentat»  
auf das Berliner Pressehaus

*«Ich fand es wunderbar und schockierend,  
dass eine Frau so etwas macht»*

**Elsa Nassbach 61**

Aktivistin gegen den Vietnamkrieg

*«Für viele Männer des SDS war die Psyche Weiberkram»*

**Elke Regehr 81**

Die Zerreißprobe zwischen Kunst und Politik

*«Wir waren Akteurinnen und nicht  
etwa die Anhängsel»*

**Susanne Schunter-Kleemann 101**

SDS-Aktivistin

*«Militanz war ein Teil meines Lebensgefühls»*

**Hedda Kuschel 121**

Gratwanderung zwischen  
Kindern, Drogen und Politik

## **WEIBLICHE IDENTITÄT**

*«Die Frauen waren der revolutionärste  
Teil dieser etwas revolutionären Bewegung»*

**Sarah Haffner 141**

Die Kunst als Weg zu sich selbst

*«Nicht Opfer sein, sondern Macht haben»*

**Helke Sander 161**

Mitbegründerin des  
Aktionsrates zur Befreiung der Frauen

*«Frauenpolitik galt als kleinbürgerlich»*

**Frigga Haug 181**

und der Sozialistische Frauenbund West-Berlin

## **SEXUALITÄT UND NEUE LEBENSFORMEN**

*«Niemand ahnte, dass wir ein ziemlich  
verklemmter Haufen waren»*

**Dagmar Przytulla 201**

Mitbegründerin der Kommune 1

«Wir wollten dem Eheknast entkommen»

**Erika Berthold 221**

und die Kommune 1 Ost

«Irgendwann habe ich darauf bestanden,  
dass diese Leute wieder gehen»

**Karin Adrian 239**

und die ungewollten Folgen  
der Wohngemeinschaften

«Es war nicht nur angenehm,  
was hochkam»

**Christel Kallsch 259**

und die Kommune 2

«Jemanden zu lieben war irgendwie falsch»

**Gretchen Dutschke-Klotz 277**

Initiatorin der ersten Berliner  
Kommunegruppe

Nachwort 297

## **ANHANG**

Kurzbiographien 301

Zeittafel 306

Glossar 309

Literaturauswahl 314

Namenregister 316

Bildnachweis 319